

Pressemitteilung

12. April 2013

CUT - International Performance Festival 2013 Performances – Workshops



CUT ist nach Hunger und Escape der Titel des dritten und aktuellen Internationalen Performance Art Festivals, das vom 17. bis 19. Mai im RAW-tempel und in den BLO-Ateliers stattfindet.

Das Festivalprogramm zeigt einen mutigen Querschnitt der aktuellsten Positionen von Performance KünstlerInnen und ihrer enormen Diversität. Radikale Performer, politische Aktionen, poetische, mystische und symbolistische Performances geben einen kontrastreichen Einblick in das nomadische Wesen zeitgenössischer Performance Praxis

...and cut! - ...und Schnitt! Director's Cut, Scherenschnitt, Holzschnitt, Filmschnitt, Querschnitt, Durchschnitt, Ausschnitt... - ein Schnitt verletzt, geht unter die Haut, tötet vielleicht oder kann Rettung sein, trennt von allem Überflüssigen. Cut and go, Budget Cut, der Schnitt im Film bringt eine Szene auf den Punkt, der Schlitz im Kleid gibt den Blick frei auf das Wesentliche, ein Schnitt im Bühnenvorhang gibt freie Sicht auf einen erhellten Horizont. **Cut** ist auch Schliff, Öffnung und eine Formgebung.

Interventions in Public Spaces - Die urbane Landschaft Berlins wird unmittelbar zum Schauplatz überraschender öffentlicher künstlerischer Intervention. Internationale Performance Künstler treten an noch unbekanntenen Orten in Interaktion mit einem unvorbereiteten Publikum.

Über das Pfingstwochenende werden die neuesten Arbeiten internationaler Gäste und Berliner KünstlerInnen präsentiert. **Highlights** bilden die in Berlin noch nicht aufgeführten Performances aus Japan und den Philippinen. In den Abendprogrammen am **17.** und **18.** Mai im **RAW-tempel** werden die aktuellen Tendenzen aus dem Bereich Performance Art gezeigt. Ziel ist es, die enorme Diversität dieser Kunstform zu veranschaulichen. Mit dem **Finale**, dem Höhepunkt des Festivals, am **19. Mai** in den **BLO-Ateliers** findet der Performance-Marathon mit über 50 Künstlern seinen würdigen Abschluss.

Workshops

14. bis 16. Mai, BLO-Ateliers

Workshop für Künstler und Interessierte unter Anleitung von professionellen Künstlern aus den Bereichen Performance, Tanz, Theater. (Feste Termine mit Anmeldung)

Schauplätze

RAW-tempel, Revaler Straße 99, 10245 Berlin Friedrichshain, www.raw-tempel.de

Das RAW ist ein ehemaliges Bahnausbesserungswerk und liegt inmitten von Berlins Szeneviertel am Verkehrsknotenpunkt S & U-Bahn Warschauerstraße.

BLO-Ateliers, Kaskelstraße 55, 10317 Berlin Lichtenberg, www.blo-ateliers.de

Von Gleisen umschlossen, von der Natur zurück erobert, liegt das 12.000 Quadratmeter große Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerks Berlin-Lichtenberg-Ost unweit des Ostkreuzes. Heute zählt es zu den interessantesten und größten Künstlergemeinschaften im Osten Berlins.

CUT ist eine Zusammenarbeit von Open Space Berlin und B- Lock. Zwei Gruppen, die auf langjährige Performacefestival-Erfahrungen zurückblicken können.

Open Space Berlin ist eine international vernetzte Plattform von Künstlern aus den Bereichen Performance-Art, Theater und Bildende Kunst. Schwerpunkt ist die Interaktion im öffentlichen Raum mit künstlerischen Aktionen. Abseits vom Mainstream veranstaltet und organisiert Open Space Festivals, Performances und Ausstellungen. (www.openspace32.de)

Das **B- Lock** Festival ist ein Performance-, Theater-, Tanz- und Bewegungsfestival. Seit 2007 wird es einmal im Jahr von den **BLO- Ateliers** (Lockkunst e.V) veranstaltet und hostet Künstler unterschiedlicher Herkunft. Unter dem Motto "Begegnung durch Bewegung" bietet B- Lock ein Ereignis für Körperausdruck durch darstellende, performative und bildende Künste an. (www.blo-ateliers.de)

Weitere Infos sowie das gesamte Programm im Überblick stehen online zur Verfügung unter www.openspace32.de.

Pressekontakt:

Michael Steger
0173 / 81 44 232
presse@blo-ateliers.de

